

Der junge Dirigent Benedikt Kantert machte in den vergangenen Jahren mit nationalen und internationalen Wettbewerbserfolgen auf sich aufmerksam. In der Spielzeit 2024/25 wird er als Assistent in den Bereichen Korrepetition und Nachwuchschorarbeit beim Dresdner Kreuzchor tätig sein. Dirigentisch und als Chorassistent tritt er unter anderem auf Konzertreisen in Tschechien, Österreich und Großbritannien in Erscheinung. Zurzeit studiert der aus Hessen stammende Künstler Orchesterdirigieren in der Klasse von Prof. Ekkehard Klemm an der Hochschule für Musik Dresden. Ab Oktober 2024 ist er der neue künstlerische Leiter der Chöre der Technischen Universität Dresden.

Seine musikalische Erziehung begann mit Klavier- und Musiktheorieunterricht bei seinem Großvater Oskar Goldmann und fand Fortsetzung als Posaunist und Pianist im Jugendsinfonieorchester der Edertalschule. Seit seinem 15. Lebensjahr erhielt er Unterricht in den Fächern Orgel und Chorleitung und schloss seine kirchenmusikalische Ausbildung mit dem C-Examen ab.

Seit 2015 studierte Benedikt Chor- und Ensembleleitung bei Tobias Löbner, Ludwig Böhme und Prof. Roland Börger an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Zum Wintersemester 2019/2020 nahm er zusätzlich sein Orchesterdirigierstudium bei Prof. Ekkehard Klemm an der Hochschule für Musik Dresden auf. Weitere Studien absolvierte er an der Königlichen Musikhochschule Stockholm in Orchesterdirigieren in der Klasse von Henrik Schaefer und Chordirigieren in den Klassen von Mats Nilsson und Fredrik Malmberg. Wichtige Impulse neben seinem Studium erhielt er von Dirigenten, wie Gregor Meyer, Frieder Bernius und Prof. Patrick Russil.

Als Dirigent und Korrepetitor arbeitete er mit Chören und Orchestern wie dem Gewandhauschor Leipzig, dem Kammerchor Stuttgart, dem RIAS-Kammerchor, dem Chor der Oper Leipzig, der Singakademie Dresden, der Elblandphilharmonie, der Erzgebirgischen Philharmonie Aue, der Robert-Schumann Philharmonie Chemnitz, dem Nordiska Kammarorkester, sowie dem Dresdner Kreuzchor zusammen. Konzerte mit seinem eigens gegründeten Ensemble der Jungen Kammerphilharmonie Sachsen runden seine Ausbildung ab.

Konzerte führten ihn den vergangenen Jahren unter anderem ins Gewandhaus Leipzig, die Kreuzkirche Dresden oder die Berliner Philharmonie. Engagements bei der Bachwoche Greifswald, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, der Chor.com und dem Deutschen Chorfest begleiten seine Tätigkeiten.

Im Oktober 2022 machte er als Finalist des 5. Deutschen Chordirigentenpreises in Berlin auf sich aufmerksam. Mit dem jungen Schweriner Männerkammerchor ffortissibros gewann er jüngst zwei erste Preise beim 10th Cornwall International Male Choral Festival, sowie den Sonderpreis "Ellen Winner Trophy" als bester Dirigent des Festivals. 2023 erhielt er beim 11. Deutschen Chorwettbewerb ebenfalls den 1. Preis in der Kategorie Männerchöre mit dem Ensemble. Benedikt war Stipendiat der Deutschen Orchesterstiftung und Inhaber des Ernst von Schuch-Stipendiums. Seit 2024 ist er Stipendiat im renommierten Förderprogramm „Forum Dirigieren“.

Stand: 7. Oktober 2024

The young conductor Benedikt Kantert has attracted attention in recent years with national and international competition successes. In the 2024/25 season, he will be working as an assistant in rehearsals for the Dresdner Kreuzchor. As a conductor and choral assistant he will be engaged in concert tours in the Czech Republic, Austria and Great Britain. Benedikt is currently studying orchestral conducting in the class of Prof Ekkehard Klemm at the Dresden University of Music. From October 2024, he will be the new artistic director of the choirs of Technische Universität Dresden.

His musical education began with piano and music theory lessons from his grandfather Oskar Goldmann and continued as a trombonist and pianist in the youth symphony orchestra of the Edertalschule. He has been taking organ and choir conducting lessons since the age of 15 and completed his church music training with a C-level qualification.

Since 2015, Benedikt has studied choral conducting with Tobias Löbner, Ludwig Böhme and Prof. Roland Börger at the Leipzig University of Music and Theatre. In the 2019 he also began his orchestral conducting studies with Prof. Ekkehard Klemm at the Dresden University of Music. He completed further studies at the Royal College of Music in Stockholm in orchestral conducting in the class of Henrik Schaefer and choral conducting in the classes of Mats Nilsson and Fredrik Malmberg. In addition to his studies, he received important impulses from conductors such as Gregor Meyer, Frieder Bernius and Prof Patrick Russil.

As a conductor and accompanist, he has worked with choirs and orchestras such as the Gewandhauschor Leipzig, Kammerchor Stuttgart, RIAS-Kammerchor, Opernchor Leipzig, Singakademie Dresden, Elblandphilharmonie, Erzgebirgische Philharmonie Aue, Robert-Schumann Philharmonie Chemnitz, Nordiska Kammarorkester and the Dresdner Kreuzchor. Concerts with his own ensemble, the Junge Kammerphilharmonie Sachsen, round off his training.

In recent years, concerts have taken him to the Gewandhaus Leipzig, the Kreuzkirche Dresden and the Berlin Philharmonie, among others. Engagements at "Bachwoche Greifswald", "Festspiele Mecklenburg-Vorpommern", Chor.com and the "Deutsches Chorfest" complement his activities.

In October 2022, he attracted attention as a finalist for the "5. Deutscher Chordirigentenpreis" in Berlin. With the young Schwerin male chamber choir ffortissibros, he recently won two first prizes at the 10th Cornwall International Male Choral Festival, as well as the special "Ellen Winser Trophy" for best conductor of the festival. In 2023, he also won first prize in the male choir category with the ensemble at the "11. Deutscher Chorwettbewerb". Benedikt was a scholarship holder of "Deutsche Orchesterstiftung" and holder of the Ernst von Schuch Scholarship. Currently he is a scholar of the renowned "Forum Dirigieren" programme since 2024.

2. Juli 2024